

28.08.2015 – Nr. 48



Doppel-Pole für Marvin Dienst auf dem Sachsenring

- Marvin Dienst in zwei von drei Rennen auf Startplatz 1
- Titelanwärter Joel Eriksson und Joey Mawson in direkter Verfolgerrolle
- Pole-Setter Dienst: „Zum Ende ging ich noch einmal ans Limit.“

Sachsenring - Qualifying

Datum: 28. August 2015**Wetter:** Bewölkt, 16° C**Streckenlänge:** 3,645 km**Pole Rennen 1:** Marvin Dienst**Pole Rennen 2:** Marvin Dienst

Hohenstein-Ernstthal. Der spannende Meisterschaftskampf in der ADAC Formel 4 setzt sich auf dem Sachsenring fort. Im Qualifying beim sechsten Rennwochenende der Saison 2015 sicherten sich die drei Tabellenersten die drei besten Startplätze. Der Gesamtführende Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team) nimmt das erste Rennen am Samstag (ab 11:55 Uhr live bei SPORT1) von der Pole Position in Angriff. Der Meisterschaftszweite Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) startet ebenfalls aus der ersten Reihe. Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) fuhr im Qualifying auf Platz drei. Gleiches Spiel im zweiten Samstagsrennen (ab 15:40 Uhr live bei SPORT1+): Dienst startet vor Eriksson und Mawson. Für HTP Junior Team-Youngster Dienst waren es die Poles Nummer vier und fünf in dieser Saison.

Die Startaufstellung für Rennen 1

Aufgrund der hohen Starterzahl wurde das Qualifying in zwei Gruppen ausgetragen. Die Startaufstellung des ersten Rennens ergibt sich aus den schnellsten Rundenzeiten im Qualifying. Der Fahrer mit der absoluten Bestzeit startet von der Pole Position. Der schnellste Fahrer aus der anderen Gruppe belegt den zweiten Startplatz. Die weiteren Autos werden gemäß ihrer Qualifying-Gruppe hinter den beiden schnellsten Fahrern jeder Gruppe in der Startaufstellung aufgereiht. Somit ist auch im Falle von unterschiedlichen Witterungsbedingungen größtmögliche Chancengleichheit gegeben.

Das Qualifying der Gruppe A war geprägt von Unterbrechungen. Drei rote Flaggen ließen den Nachwuchstalenten nur wenige Gelegenheiten, eine schnelle Runde zu erzielen. Auf abtrocknender Strecke entwickelte sich in den Schlussminuten eine spannende Zeitenjagd. Nach dem Restart nach der dritten Unterbrechung zwei Minuten vor Schluss blieb den Fahrern nur Zeit für einen Angriff auf die Pole Position. Joel Eriksson setzte sich hauchdünn gegen Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) durch. Der Meisterschaftszweite benötigte 1:33.605 Minuten für seinen besten Umlauf und war 0,002 Sekunden schneller als Zimmermann. Lokalmatador Kim Luis Schramm (18, Wolfsberg, Neuhauser Racing), der die Zeitentabelle lange Zeit anführte, rutschte auf die dritte Position zurück. Marek Böckmann (18, Lautersheim, Jenzer Motorsport) verbesserte sich mit seiner letzten Runde auf Platz vier vor Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Junior

Team) und Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing). Der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher war bestplatziertes Rookie in der Gruppe A und beginnt das erste Rennen vom zwölften Platz.



Bei verbesserten Streckenbedingungen konnten die Fahrer der Gruppe B anschließend die Zeiten der Auftaktgruppe unterbieten. Marvin Dienst übernahm schon früh die Führung. Nach einer zwischenzeitlichen Unterbrechung erzielte der 18-Jährige zwei absolute Bestzeiten in Folge und untermauerte seinen Anspruch auf die Pole Position. Mit dem Fallen der Zielflagge legte Dienst noch einmal nach und fuhr seine beste Runde in 1:31.838 Minuten. Damit war er der Einzige aller Piloten, der die 1:32er-Marke knacken konnte. Joey Mawson hatte als Zweitplatziertes 0,637 Sekunden Rückstand und startet demnach von Platz drei. Hinter dem Australier entbrannte in der Schlussphase ein Duell zwischen David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Jason Kremer (20, Bonn, Team Timo Scheider) um den dritten Rang in der Gruppe B. In letzter Sekunde setzte sich Rookie Beckmann durch. Damit belegt der kfzteile24 Mücke Motorsport-Youngster die fünfte Startposition im ersten Rennen auf dem Sachsenring.

Die Startaufstellung für Rennen 2

Für die Startaufstellung des zweiten Rennens sind die zweitbesten Rundenzeiten des Qualifyings ausschlaggebend. Hier war Marvin Dienst ebenfalls der Schnellste. Für seine zweitbeste Runde in Gruppe B benötigte er 1:32.096 Minuten. Damit setzte er sich im Fernduell gegen Joel Eriksson in der Gruppe A durch. Der Motopark-Pilot fuhr seinen besten Umlauf bei schwierigeren Streckenbedingungen in 1:33.952 Minuten. Joey Mawson (1:32.796) und Kim Luis Schramm (1:34.013) belegen die zweite Startreihe. Hinter David Beckmann (1:32.845) fuhr mit Tim Zimmermann (1:34.336) der zweite Neuhauser Racing-Pilot in die Top-Sechs. Jason Kremer (1:33.241) und Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport / 1:34.360) teilen sich die vierte Startreihe. Die beiden Van Amersfoort Racing-Piloten Harrison Newey (17, GBR, Van Amersfoort Racing / 1:33.780) und Mick Schumacher (1:34.512) belegen die Plätze neun und zehn.

Die Startaufstellung für Rennen 3

Den dritten Wertungslauf am Sonntag (ab 16:00 Uhr live auf SPORT1) nehmen die Top-Zehn des ersten Rennens in umgekehrter Startreihenfolge in Angriff. Der Rennsieger startet also von Position zehn, der Zehntplatzierte von der Pole Position. Für die Startplätze aller weiteren Autos gilt das Ergebnis von Rennen 1.

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team), Pole Rennen 1 und 2:

„Ich freue mich sehr über die Doppel-Pole, gewonnen ist damit aber noch lange nichts. Am Lausitzring hatte ich die gleiche Ausgangslage und konnte sie nicht umsetzen. Die nassen Bedingungen waren recht knifflig. Wir hatten aber von Anfang an einen guten Speed und konnten das jetzt im Qualifying umsetzen. Glücklicherweise war ich in der zweiten Gruppe, die durch die abtrocknende Strecke die schnelleren Zeiten setzen konnte. Zum Ende ging ich noch einmal ans Limit und sogar manchmal etwas darüber hinaus. Genau darauf kommt es im

MEDIA INFORMATION

Qualifying aber an. Für die Rennen am Samstag werden die Karten nun komplett neu gemischt. Es sind trockene und sehr warme Bedingungen vorhergesagt. Deshalb müssen wir bezüglich des Setups nochmals bei null anfangen.“



Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 29.08.	11:55 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	Sa, 29.08.	11:55 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	Sa, 29.08.	15:40 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1	So, 30.08.	16:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 30.08.	16:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1	Sa, 05.09.	15:30 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4